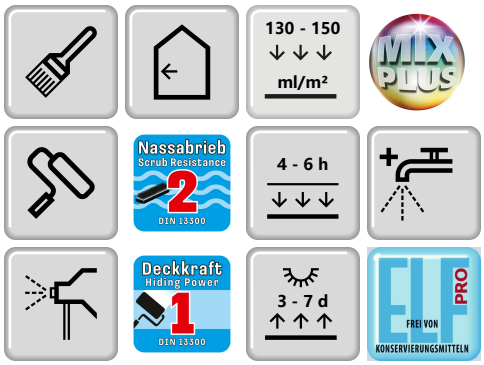
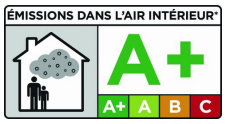
Technisches Merkblatt

LUCITE® 408 MultiResist Pro

DÖRKEN





Produktbeschreibung

Typ	Hochdeckende, schadstofffreie Hybrid-Funktions-Wandfarbe
Verwendungszweck	Konservierungsmittelfreie, viren-, bakterien- und schimmelresistente Wand- und Deckenfarbe für Innen mit stumpfmattem Oberflächenfinish und gutem Verlauf. Ideal für den Einsatz in sensiblen Räumen mit hoher Keim- und Feuchtebelastung, sowie in lebensmittelverarbeitenden Betrieben.
Eigenschaften	• Resistent gegenüber Viren, Bakterien und Schimmel (mit Zertifikat) • Lösemittel-, weichmacher- und konservierungsmittelfrei sowie frei von foggingaktiven Substanzen • Zugelassen als Wandbeschichtung in lebensmittelverarbeitenden Betrieben • Desinfektionsmittelbeständig in Anlehnung an DIN ISO 2812-1 • Resistenz gegen unbehüllte Viren nach ISO 181842014-09 mit Zertifikat • Resistenz gegen behüllte Viren nach ISO 21702:2019 mit Prüfzeugnis • Hypoallergen und somit gut für Allergiker geeignet • Nicht ätzend, im Gegensatz zu Silikatsystemen • Sehr leichte Verarbeitung • Scheuerbeständig • Umweltschonend / geruchlos auftrocknend • Wasserverdünnbar
Verpackungsgrößen	Ready: 2,5 L / 5 L / 12 L Mix: 2,5 L / 5 L / 12 L
Basenbezeichnung	Das Weiß-Produkt dient als Basis zur Dosierung von Pastelltönen. Mix-Base 0 Transparent
Einsatzbereich	innen
Ergänzungsprodukte	**LUCITE® 010 Sealer Pro** Spezialtiefgrund für den Innen- und Außenbereich

Angaben zur Gebäudezertifizierung nach DGNB

gemäß des Leitfadens „Bauprodukte in der DGNB Zertifizierung " Version V1.2.1 – März 2015

Produktgruppen	Farben und Beschichtungen auf mineralischem Untergrund (innen)
VOC-Gehalt gem. RL2004/42/EG	Lösemittel- und weichmacherfrei (gem. VdL-RL01) <1 g/L
DGNB-Qualitätsstufen	Erfüllt die DGNB-Qualitätsstufen 1 – 4

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstr. 58, 58313 Herdecke • Tel.:+49 2330 63 243
coatings@doerken.de • www.doerkencoatings.de

LUCITE® 408 MultiResist Pro

DÖRKEN

Technische Daten

Bindemittel	Hybrid-Acrylat-System
Glanzgrad gem. DIN EN 13300	stumpfmatt
Viskosität	Das Material ist verarbeitungsfähig eingestellt.

Trocknung bei 20°C / 60% rel. Luftfeuchte

Staubtrocken nach	Überarbeitbar nach	Durchgehärtet nach
3 - 4 Stunden	**4 - 6 Stunden**	**3 - 7 Tage**

Überarbeitungshinweis:
Das Trocknungsverhalten ist von der Saugfähigkeit des Untergrundes, sowie den Umgebungsparametern abhängig. Niedrige Temperaturen und/oder schlechte Be- und Entlüftung können sich negativ auf die Trocknung auswirken.

Verbrauch

Pinsel / Rolle	Spritzen
130 - 150 ml/m²	**140 - 160 ml/m²**

Der Verbrauch ist sehr stark abhängig von der Art der Verarbeitung und der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Deckvermögen gem. DIN EN 13300	Klasse 1 bei 7 m²/L Ergiebigkeit
Nassabriebklasse gem. DIN EN 13300	Klasse 2
Wasserdampfdurchlässigkeit gem. DIN EN 1062-1:2004	V1 (hoch), (sd-Wert): < 0,14 m
Dichte	1,38 - 1,60 g/cm³
Lagerung	Das Gebinde kühl, trocken und frostfrei im verschlossenen Originalgebinde lagern. Nach Anbruch schnell verbrauchen.

Verarbeitung

Applikationsverfahren	Streichen, Rollen, Spritzen
Verdünnung	min. 0 % - max. 5 % Wasser (kalt & sauber)
Verarbeitungstemperatur	mindestens + 8 °C (Umgebungs- und Objekttemperatur)
Verdünnbarkeit mit Wasser	ja

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstr. 58, 58313 Herdecke • Tel.:+49 2330 63 243
coatings@doerken.de • www.doerkencoatings.de

Kommentar zur Verarbeitung	Die Funktionalität der Beschichtung ist nur nach Ausführung von zwei satten Anstrichen gegeben. Im Trocknungsverlauf bildet der Anstrichfilm eine mineralfarbentypische Oberflächencharakteristik. Der Anstrich erreicht seine volle Deckkraft erst nach vollständiger Trocknung. Je nach Größe der Anstrichfläche sollte jeder Anstrich „nass in nass “ gearbeitet werden, um Streifenbildung, Ansätze und Übergänge zu minimieren. Zwischen den einzelnen Anstrichen muss jedoch eine ausreichende Trocknung erfolgen, damit keine Ansätze oder Deckkraftunterschiede entstehen.
Airlessapplikationsparameter	Viskositätseinstellung: Lieferviskosität Düsenbohrung: 0,017 - 0,021 inch Spritzdruck: 160 - 180 bar Spritzwinkel: Bauteilabhängig Pistolenfilter: Filter 60 Maschen mittel Werkzeugempfehlung: Airlessspritzgerät für Dispersionsfarben (z.B. Wagner® Super Finish 33 Plus)
Reinigung der Werkzeuge	Sofort nach Gebrauch mit Wasser und etwas Netzmittel reinigen. Spritzgeräte besonders sorgfältig reinigen. Die kurze Antrocknungszeit verlangt eine Zwischenreinigung der Werkzeuge, insbesondere bei Arbeitspausen.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Grundbeschichtung	Zwischenbeschichtung	Schlussbeschichtung
Altbeschichtung - tragfähig	-	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Beton	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Gipskartonplatten - innen, tragfähig	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Glasfasergewebe, Glasfaservlies: - innen,tragfähig	-	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Glattvlies / Renoviervlies / Malervlies	-	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Kalksand- und Ziegelstein Mauerwerk	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Naturstein, Sandstein	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Porenbeton	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Putzmörtelgruppen nach DIN V 18550 P IC, P II und P III	LUCITE® 010 Sealer Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Raufaser, Papierprägetapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro
Vinyltapeten - innen, tragfähig	-	LUCITE® 408 MultiResist Pro	LUCITE® 408 MultiResist Pro

Allgemeine Hinweise

Artgleiche Produkte sind bedingt untereinander mischbar. Es gilt allgemein, dass ein Vermengen verschiedener Materialien vermieden werden sollte.

Während und nach der Verarbeitung muss für ausreichende Belüftung gesorgt werden.

Das Gebinde und Material vor Feuchtigkeit, Frost, direkter Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen schützen. Angebrochene Gebinde sollten immer dicht verschlossen werden.

Bei der Beschichtung optisch zusammenhängender Flächen ist auf Chargengleichheit zu achten.

Bunte Intensivfarbtöne besitzen pigmentbedingt oftmals ein geringeres Deckvermögen. In diesen Fällen empfehlen wir einen deckenden Grundanstrich mit unserem abgestimmten Grundfarbton Cover up.

Anstrichfilme in intensiven und / oder dunklen Farbtönen neigen bei mechanischer Beanspruchung zu Pigmentbruch. Dieser Abrieb an der Anstrichoberfläche entspricht dem Stand der Technik und ist nicht zu beanstanden.

An großen, zusammenhängenden Flächen können, je nach Objekt-, bzw. Bauteilkonstruktion und Beschichtungsart, unter Streiflichteinfall Applikationsstrukturen sichtbar werden.

Auf Untergründen mit wasserlöslichen Stoffen (Wasserflecken, Nikotin, Holzinhaltsstoffe, etc.), ist eine entsprechende Grundierung zur Absperrung der Inhaltsstoffe einzusetzen.

Bei Kontakt mit weichmacherhaltigen Produkten (Tür- und Fensterdichtungen etc.) ist die Unbedenklichkeit des Dichtprofilherstellers einzuholen, bzw. ein Probeanstrich notwendig.

Innendispersionsfarben sind nicht für Dauernassbereiche geeignet.

Bei Einsatz in Räumen für Genuss- und Lebensmittellagerung empfehlen wir die Ware während Renovierung und Trocknung auszuräumen.

Die angegebenen Spritzdaten dienen zur Orientierung und können auf Grund von unterschiedlichen Maschinentypen, Umgebungsparameter, sowie Praxisszenarien abweichen und variieren. Vor der Beschichtungsausführung müssen die tatsächlichen Spritzapplikationsparameter und Materialverbräuche in jedem Fall vor Ort und am Objekt ermittelt werden.

Bei der Verwendung des Produkts sind die gängigen Normen und Richtlinien des Handwerks zu beachten (vgl. VOB DIN18363 Teil C, Merkblätter des Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e. V., Inhalte der Ausbildungshilfen, etc.).

In diesem technischen Merkblatt können nicht alle etwaigen Szenarien zur Anwendung aufgeführt werden. Bei Fragen zu nicht aufgeführten Sachverhalten und Gegebenheiten, deren technischer Bearbeitung und Behandlung ist immer Rücksprache mit unserem technischen Außendienst oder der anwendungstechnischen Abteilung zu halten.

Bei Unsicherheiten zu Verwendung und Verträglichkeit ist Kontakt über eine der folgenden Serviceoptionen aufzunehmen:
Service - Hotline: +49 2330 63 243
E - Mailadresse: infoanwendungstechnik@doerken.de
Allergikerberatung: +49 2330 63 184

Nicht fachgerecht eingesetzte Produkte können nicht beanstandet werden.

Die aufgeführten Angaben resultieren aus der Forschungs- und Entwicklungsarbeit und wurden gemeinsam mit der Erfahrung aus dem anwendungstechnischen Bereich zusammengestellt. Sowohl die schriftlichen Hinweise, als auch etwaige telefonische Absprachen begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Diese Hinweise entbinden den Verarbeitenden nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen.

Mit Erscheinen einer aktualisierten Merkblattversion verlieren frühere Ausgaben ihre Gültigkeit.

Weitere Informationen sind auf unserer Internetseite www.doerkencoatings.de abrufbar. Dort sind auch alle aktuell gültigen produktbezogenen technischen Merkblätter und Sicherheitsdatenblätter verfügbar.

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Dörken Coatings GmbH & Co. KG
Wetterstr. 58, 58313 Herdecke • Tel.:+49 2330 63 243
coatings@doerken.de • www.doerkencoatings.de